

Abrahams Berufung

Beitrag von „KatjaK“ vom 1. April 2013 18:00

Hallo an alle.

Hat jemand von Euch im Unterricht schon einmal die Berufung Abrahams thematisiert und könnte mir evtl. beim "herunterbrechen" der Inhalte einmal helfen?

Ich tue mich damit noch sehr schwer leider.

Es geht um die Berufung Abrahams.

Dort sind ja die VERHEIßUNGEN Gottes an Abraham zu finden, ich würde sie gerne für meine 5er etwas leichter formulieren (umschreiben).

Wie würdet ihr es machen?

1. "Ich werde dich zu einem großen Volk machen." (Ich dachte hier: Gott wird Abraham Kinder schenken. Zusammen werden sie zu einer großen Gemeinschaft)
2. "Ich werde dich segnen". (Vielleicht: "Gott verspricht Abraham ihm immer zu helfen und ihn zu unterstützen").
3. "Ich werde deinen Namen groß machen" (Gott möchte Abraham zu einer berühmten Person machen, die viel Ansehen erhält.)
4. "Du sollst ein Segen sein." (Abraham soll gut auf alle anderen Menschen einwirken, sie unterstützen..)
5. "Ich will segnen, die dich segnen." (Alle Menschen, die sich Abraham gegenüber freundlich verhalten, werden auch von Gott unerstüzt und er sorgt gut für sie).
6. "Wer dich verwünscht, den will ich verfluchen." (Wer Abraham unfreundlich gegenüber tritt oder sich über ihn lustig macht, wird von Gott bestraft).
7. "Durch dich sollen alle Geschlechter der Erde Segen erlangen". (Du sollst als Vorbild für alle Menschen dienen. Wenn sie dich gut behandeln, werden sie auch von Gott gut behandelt werden).

Ich bin über eure Ideen sehr hilfreich, da ich mich wirklich schwer damit getan habe...
DANKE!!!!

Beitrag von „Friesin“ vom 1. April 2013 18:21

Ich bin kein Reli-Lehrer, aber warum müssen die Aussagen umgeschrieben werden?
Warum nicht das Ganze mit den Schülern zusammen erarbeiten, bzw. sie das erarbeiten lassen?

Beitrag von „KatjaK“ vom 1. April 2013 18:26

Das Problem ist, dass es sehr viel Zeit in Anspruch nimmt, wenn ich es mit ihnen selbst erarbeite.
Da es eine "Schaustunde" ist, würde ich die Verheißungen gerne schon "leichter" formulieren, dass wir da eher ansetzen können....

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 1. April 2013 18:43

Die Bedeutung von Segen/segnen sollten Fünftklässler aber kennen, oder nicht?